

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 88 (2008)  
**Heft:** 964

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Frauen bleiben zu Hause, Männer erobern die Welt. Auch wenn das heutzutage nicht mehr in dem Masse gilt wie noch vor 50 Jahren, so ist doch die Assoziation geblieben, die das Adjektiv «weiblich» gern mit «passiv» und «privat» gruppier, das Adjektiv «männlich» hingegen eher im semantischen Zusammenhang mit «aktiv» und «öffentliche» sieht. Dass der Rückzug ins Private Fundament und Inspiration für eine internationale Karriere sein kann, beweist die Künstlerin Annelies Štrba (ab. S. 3). Und in unserem Dossier «Spitzen, Frauen, Freiheit» erfahren Sie, warum das «eigene Zimmer» für einen autonomen Lebenslauf und ein Leben in Freiheit unerlässlich ist (ab. S. 19).

Der Ex-CEO und Ex-Chairman der US-Bank Citigroup, Charles Prince, äusserte im Juli 2007 einige Sätze, die im Rückblick ebenso zynisch wie luzide anmuten: «Wenn die Musik – im Sinne von Liquidität – aufhört, werden die Dinge kompliziert. Aber solange die Musik spielt, musst du aufstehen und tanzen. Wir tanzen immer noch.» Das hat sich inzwischen geändert. Hat der Markt versagt oder war das Problem vielleicht doch eher eine unheilige Allianz von Big Business und Big Government? Wir bringen in den «Positionen» zwei Texte von US-amerikanischen Autoren, die sich erst einmal die Augen reiben (S. 9 & 10). In der Novemberausgabe werden wir die Finanzkrise, wenn sich der Nebel gelichtet hat, mit klarerem Blick analysieren.

Einen klaren Blick in ihrem langen und erfolgreichen Leben hat Rosmarie Michel bewiesen. Lesen Sie ab S. 38, wie sie zu einer erfolgreichen Unternehmerin wurde und wie sie die Jahrzehnte erlebt hat, in denen in der Schweiz um das Frauenstimmrecht gerungen wurde. Erfolgreich im Leben sind auch zwei weitere Frauen: die Schriftstellerin Isolde Schaad schreibt über die letzten Fragen (S. 3), und die Mezzosopranistin Vesselina Kasarova erklärt, warum Carmen und Don Juan viele Gemeinsamkeiten haben (S. 63).

Auch wenn diese Ausgabe den Frauen gewidmet ist – den Erfolg unseres Kollegen Robert Nef wollen wir nicht unterschlagen. Für sein Lebenswerk hat er kürzlich in Freiburg i.Br. die Friedrich-August-von-Hayek-Medaille erhalten und sich mit einer Rede über das «Mehrheitsprinzip und die Freiheit» bedankt (ab S. 58).

Um unsere nun schon 87jährige Zeitschrift weiterhin vital in die Zukunft zu führen, brauchen wir nicht nur Enthusiasmus, Zuversicht und zahlreiche Leser, sondern auch gesunde Finanzen. Wir haben deshalb einen «Freundeskreis der Schweizer Monatshefte» gegründet. Konzept und eine aktuelle Liste der Gönner werden wir in unserer nächsten Ausgabe vorstellen. Informationen erhalten Sie schon jetzt unter [freundeskreis@schweizermonatshefte.ch](mailto:freundeskreis@schweizermonatshefte.ch).

*Die Herausgeber*

## Impressum

SCHWEIZER MONATSHEFTE, 964  
88. Jahr, Ausgabe September/Oktober 2008  
ISSN 0036-7400

HERAUSGEBER  
Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu  
RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT  
René Scheu  
RESSORT KULTUR  
Suzann-Viola Renninger  
REDAKTIONSASSISTENZ  
Brigitte Kohler  
KORREKTORAT  
Reinhart R. Fischer  
GESTALTUNG UND PRODUKTION  
Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger  
VORSTAND  
Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher  
(Vizepräsident), Max Albers, Georges Bindschedler,  
Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister,  
Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth  
ADRESSE  
Schweizer Monatshefte  
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon 0041 (0)44 361 26 06  
[www.schweizermonatshefte.ch](http://www.schweizermonatshefte.ch)  
ANZEIGEN  
Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf  
[inserate@schweizermonatshefte.ch](mailto:inserate@schweizermonatshefte.ch)  
PREISE  
Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–  
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–  
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–  
Studierende und Auszubildende erhalten  
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.  
DRUCK  
Sihldruck AG